

odenwaldmobil

das magazin für den öpvn im odenwald



Freizeitverkehr

Erfolgreiche Saison für den NaTourBus

Linie 50 im Winter als SkiBus unterwegs

Odenwaldkreis.(sr) Äußerst zufrieden zeigte sich die Odenwald-Regional-Gesellschaft (OREG) mbH mit der Inanspruchnahme des neuen NaTourBusses am Ende der Saison 2008. Trotz eines durchwachsenen Sommers fällt die Bilanz der OREG im Jahr eins nach der Routenumstellung durchweg positiv aus. Neben zahlreichen Wanderern, die die neue Route für einen Tagesausflug nutzen, ist der NaTourBus bei Radfahrern aufgrund seiner Verknüpfung der Radwegenetze des Neckar-, Main- und Mümlingtals und seines kostenlosen Velo-Transports sehr gefragt.

Dies belegen die ermittelnden Fahrgastzahlen eindrucksvoll: Die OREG konnte allein im August ein Fahrgastaufkommen von über 2.600 Personen an den Wochenenden verzeichnen! Gemeinsam mit den verschiedenen Abbringer-Linien, die als RufBus-Verkehre nur auf Bestellung fahren, bildet der NaTourBus ein einzigartiges Freizeit- und Wochenendverkehrsangebot im südöstlichen Odenwaldkreis – und über die Kreisgrenzen hinaus. Großen Zuspruch erfreute sich der Startpunkt der Linie in Eberbach. Dies zeigt für die Verantwortlichen, dass der NaTourBus für Ausflügler aus dem Ballungszentrum Rhein-Neckar ein herausragendes Freizeitangebot darstellt, welches rege genutzt wird. Es konnten im Durchschnitt an den Wochenenden zwischen

Odenwald-Bahn

Elektronisches Stellwerk nimmt Arbeit auf

Meilenstein der Modernisierung vollendet

Michelstadt.(sr) Zum Start des neuen elektronischen Stellwerks informierte sich Landrat Horst Schnur gemeinsam mit den beiden Geschäftsführern der VIAS GmbH, Herbert Häner und Hubert Lambrecht sowie dem Leiter des Regionalnetzes Odenwald der DB AG, Frank Schüler, in Groß-Umstadt Wiebelsbach über die Funktionsweise der neuen Leitzentrale der Odenwald-Bahn. Sichtlich begeistert äußerten die Anwesenden über die Vollendung der Arbeiten am letzten Teilabschnitt der Odenwald-Bahn zwischen Groß-Umstadt Wiebelsbach und Eberbach. Schnur dankte ausdrücklich der DB Projektbau und allen beteiligten Firmen für die der geleisteten Arbeiten. Acht Jahre nach Baubeginn und der damals drohenden Streckenstilllegung ist die Odenwald-Bahn heute ein bundesweites Vorzeigeprojekt.

„Immer wieder tot gesagt, habe ich an eine Renaissance der Odenwald-Bahn geglaubt und diese im Interesse der

Juni und August rund 100 zugestiegene Fahrgäste am Bahnhof Eberbach verzeichnet werden. Ebenfalls erfreulich sind auch die hohen Fahrgastzahlen der Linie 40N zwischen Michelstadt und Miltenberg, zeigen diese doch, dass die Neugestaltung des Routenverlaufs richtig war und in der Bevölkerung eine hohe Akzeptanz genießt. So nutzten viele Fahrgäste die neu geschaffene Verbindung für einen Ausflug in die bayerischen Nachbarorte Boxbrunn, Amorbach oder Miltenberg.

Auch im Winter im Einsatz

Auch nach dem 26. Oktober, wenn die NaTourBus-Saison 2008 vorbei ist, verkehren Busse der Linie 50 weiterhin nach dem gewohnten Wochenendfahrplan zwischen Eberbach und Michelstadt und machen einen Abstecher auf die Sensbacher Höhe. Von dort sind es nur wenige Meter Fußmarsch zum Skilift und der Loipe.

Die Verbindung Michelstadt - Miltenberg wird dagegen in den Wintermonaten nicht bedient. Ebenfalls nicht angefahren wird in den Wintermonaten Hesselbach. Die Verbindungen der Linien 40 und 52 werden von November bis März eingestellt. Alle anderen Abbringer-Linien des NaTourBusses werden auch im Winter im Einsatz sein.<<

Entwicklung unserer Region gefordert“, so Schnur. „Wir müssen den Menschen in der Region einen attraktiven ÖPNV bieten, auch wenn er auf Dauer viel Geld kostet, denn ÖPNV wird in Zeiten steigender Energiepreise zunehmend zum Standortfaktor. Ich bin froh, dass dieses für den Odenwaldkreis so wichtige Projekt in meiner Amtszeit realisiert werden konnte. Schnur bedankte sich auch bei den Fahrdienstleitern der DB Netz AG, die in all den Jahren in den Stellwerken an den Bahnhöfen für einen zuverlässigen und unfallfreien Betrieb gesorgt haben. „Mit Bedauern musste ich zur Kenntnis nehmen, dass die Modernisierung der Strecke einen Wegfall dieser Stellen notwendig macht, um den Betrieb der Infrastruktur dauerhaft wirtschaftlich zu machen“, so Schnur. Wenn auch diese Mitarbeiter nicht entlassen würden, bedeutet dies doch für viele eine Neuorientierung an einem anderen Ort.<<

Sonderverkehr

Groovend durch die Novembernacht

6. Michelstädter Nightgroove

Michelstadt.(sr) Am Samstag, den 08. November ist es wieder soweit: Dann verwandelt sich die Michelstädter Altstadt in eine große Partymeile. Tausende Besucher werden an diesem Abend von Kneipe zu Kneipe wandern um den Songs der 16 Bands zu lauschen. Deren musikalisches Angebot ist dabei so vielfältig wie die 15 Kneipen und Bars, in denen sie auftreten.

Das musikalische Angebot reicht in diesem Jahr von klassischem Rock über spanischen Flamenco bis zu deutschem Schlager – also für jeden Kneipenbummler etwas. Bleibt nur die Frage, wer bei dieser Kneipentour hinter Steuer muss? Wie wäre es denn mit dem Busfahrer? Der fährt sowieso und hat meistens noch ein Plätzchen frei...

Denn wie in bereits den vergangenen Jahren, bietet die Odenwald-Regional-Gesellschaft (OREG) mbH auch 2008 einen Nightgroove-Shuttle an, der auf den Linien 27 und 50 bis in die frühen Morgenstunden zwischen Beerfelden und Höchst pendelt.

Auf der Linie 27 stehen für den Nachhauseweg zusätzliche Fahrten ab Michelstadt Gymnasium von 23.30 Uhr bis 3.30 Uhr im Stundentakt über Bad König nach Höchst bereit. In der Gegenrichtung fährt die Linie 50 nach Beerfelden ebenfalls stündlich zwischen 22.17

Uhr und 03:17 Uhr. Den kompletten Fahrplan finden Kneipenwanderer und Konzertbesucher unter www.oreg.de/nahverkehr im Internet.

Neben der optimalen Anbindung stimmt bei diesem Angebot auch der Preis. Mit einer RMV-Gruppentageskarte sind max. 5 Personen auf beliebig vielen Fahrten in allen RMV-Verkehrsmitteln im gewählten Gültigkeitsbereich unterwegs. Je nach Preisstufe kostet dieses Ticket zwischen 5,50 und 8,40 Euro. Das sind gerade mal 1,68 Euro pro Person – nichts im Vergleich zum Verlust des Führerscheins... Ebenfalls erhältlich sind Einzelfahrscheine (1,45 – 2,20 Euro) und Tageskarten (2,85 – 4,30 Euro).

Schülerinnen und Schüler, die im Besitz eines MobiTicks oder eines MobiTickplus' sind, können den nightgroove-shuttle völlig kostenlos nutzen – gleiches gilt natürlich auch für alle Inhaber von Zeitkarten mit entsprechender Preisstufe, für die auch die Mitnahmeregelung gelten.

Karten für diese einzigartige Musiknacht im Herzen des Odenwaldes gibt es ab sofort in der RMV-Mobilitätszentrale im Bahnhof Michelstadt sowie dem Touristik-Zentrum Odenwald in Erbach zum Vorverkaufspreis von 11 Euro (14 Euro an der Abendkasse).<<

RMV

Neuer Mann beim RMV

Neuer Geschäftsführer stellt sich vor



Michelstadt.(sr) Bereits am 01. April kam es beim Rhein-Main-Verkehrsverbund zu einem Wechsel in der Geschäftsführung. Der bisherige Geschäftsführer des Verkehrsverbundes Oberelbe, Knut Ringat, leitet seither gemeinsam mit dem Sprecher der Geschäftsführung Volker Sparmann das Unternehmen.

Mitte Oktober stattet Ringat nun der OREG seinen Antrittsbesuch ab und informierte sich in Michelstadt über den Odenwaldkreis und seinen ÖPNV. Zum Fahrplanstart der neuen Odenwald-Bahn

standen bei diesem Gespräch natürlich auch die Modernisierungsarbeiten auf der gemeinsamen Agenda. Im Gespräch mit Landrat Horst Schnur, OREG-Geschäftsführer Jürgen Walther und OREG-Nahverkehrsbereichsleiter Peter Krämer informierte sich Ringat über die geleisteten Arbeiten, den neuen Fahrplan und die noch zu anstehenden Maßnahmen.

Gleichzeitig stellte Ringat auch seine künftigen Pläne als RMV-Geschäftsführer vor.<<

Impressum:

Herausgeber:
Odenwald-Regional-Gesellschaft (OREG) mbH
Geschäftsbereich Nahverkehr
Hulster Str. 2
64720 Michelstadt
Tel.: 06061 9799-0
Fax: 06061 9799-10

Verantwortlich für den Inhalt:
Jürgen Walther
Odenwald-Regional-Gesellschaft (OREG) mbH
Marktplatz 1
64711 Erbach
Tel.: 06062 9433-21
Fax: 06062 9433-22

Verantwortlicher Redakteur:
Peter Krämer
Odenwald-Regional-Gesellschaft (OREG) mbH
Hulster Str. 2
64720 Michelstadt
Tel.: 06061 9799-0
Fax: 06061 9799-10
E-Mail: odenwaldmobil@oreg.de
Internet: www.oreg.de/nahverkehr

Redaktion:
Stefan Reinhardt (sr) (OREG)

Satz/Gestaltung:
Daniel Flick (OREG)

Druck:
Druckhaus Diesbach GmbH
Bergstraße 249
69469 Weinheim

Auflage:
64.000 Exemplare (monatlich)

Vertrieb:
Optimal Werbe- und Verlagsgesellschaft mbH
Nelkenstraße 1
64750 Lützelbach

Erscheinungsgebiet:
Bad König, Beerfelden, Brensbach, Breuberg, Brombachtal, Erbach, Fischbachtal, Fränkisch-Crumbach, Groß-Bieberau, Groß-Umstadt, Groß-Zimmern, Hesseneck, Höchst, Lützelbach, Michelstadt, Mossautal, Otzberg, Reichelsheim, Reinheim, Rothenberg, Sensbachtal und Gundershausen

Haftung:
Für Druckfehler keine Haftung. Abdruck und Vervielfältigung von redaktionellen Beiträgen bedarf es der ausdrücklichen Genehmigung des Herausgebers.

Verteilung:
Optimal Werbe- und Verlagsgesellschaft mbH
Nelkenstraße 1
64750 Lützelbach
Tel.: 06165 930-90